



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2024
Laufende Nr.:	334-3

**Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften
vom 11. Januar 2024**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 6. August 2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Juli 2016, wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung:
„Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:“
2. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „21. Juni 2012“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
3. In § 5 Abs. 1 Satz 3 wird das Wort „zu“ ersetzt durch die Worte „zwei Wochen nach“.

4. In § 9 Abs. 4 S. 2 wird „§ 3 Absatz 6 Satz 1 RaPO“ durch „Art. 85 Abs. 1 BayHIG, § 7 Hochschulprüferverordnung, § 2 Abs. 6 APO“ ersetzt.
5. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage: Studienverlaufsplan. Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Mit Inkrafttreten der neuen Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Hochschule Landshut zum Wintersemester 2023/24 haben sich die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen geändert. Die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen sind durch die hier aufgelisteten Abkürzungen zu ersetzen. Detaillierte Informationen können der [Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Landshut](#) entnommen werden.

Ausarb = Ausarbeitung
 Ausarb.Ber = Ausarbeitung Bericht
 Ausarb.Proj = Ausarbeitung Projekt
 Ausarb.Stud = Studienarbeit
 Ausarb.Sem = Seminararbeit
 Klausur = schriftliche Prüfung
 mdlPr = mündliche Prüfung
 P = Prädikat
 portP = Portfolioprüfung
 PZ = im Prüfungszeitraum
 prakP = praktische Prüfung
 sb = semesterbegleitend
 Votr = Vortrag

Bei der schriftlichen Prüfung (jetzt Klausur) betrug die Prüfungsdauer bisher 90 Min., nun sind es 60 bis 120 Min. Bei der mündlichen Prüfung betrug die Prüfungsdauer bisher 30 Min., nun sind es 20 bis 45 Min. Detaillierte Prüfungsformen und -zeiten sind dem aktuellen Studien- u. Prüfungsplan zu entnehmen.

1. Erstes und zweites Semester

1 Modul Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrver- anstalt ung	5 6 Prüfungen		7 ECTS- Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassung s-vorauss.	
BMT110	Ingenieurmathematik I	6	3)	2)		6
BMT120	Grundlagen der Elektrotechnik	4	3)	2)		5
BMT130	Informatik I	4	3)	2)	LN 1)	5

BMT141	Physik I	4	3)	2)		5
BMT151	Biomedizinische Grundlagen I	4	3)	2)	LN 1)	5
BMT210	Ingenieurmathematik II	8	3)	2)		10
BMT220	Elektronik und Messtechnik	6	3)	2)	LN 1)	6
BMT230	Informatik II	6	3)	2)	LN 1)	6
BMT242	Physik II	4	3)	2)	LN 1)	5
BMT250	Biomedizinische Grundlagen II	4	3)	2)		5
	Summe	50				58

2. Drittes und viertes Semester

1 Modul Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrver- anstaltun g	5 6 Prüfungen		7 ECTS- Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungs- voraus.	
BMT310	Konstruktion und Entwicklung	6	3)	2)	LN 1)	7
BMT330	Mikrocomputertechnik	4	3)	2)	LN 1)	5
BMT350	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	4	3)	2)		5
BMT370	Marketing und Vertrieb	4	3)	2)		5
BMT340	Werkstoffe und Design in der Medizintechnik	4	3)	2)		5
BMT460	Regelungstechnik	6	3)	2)	LN 1)	6
BMT410	Medizinische Bildverarbeitung	4	3)	2)		5
BMT430	Qualitätsmanagement in der Medizintechnik	4	3)	2)		5
BMT441	Grundlagen der medizinischen Bildgebung	6	3)	2)	LN 1)	6
BMT450	Projektmanagement	4	3)	2)		5
BMT360	Sensorik in der Medizintechnik	6	3)	2)	LN 1)	6
	Summe	52				60

3. Fünftes Semester (Praktisches Studiensemester)

1	2	3	4	5	6
Modul Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen	ECTS-Punkte
BMT500	Praktische Zeit im Betrieb			2)	24
BMT530	Praxisseminar	2	3)	2)	2
	Summe	2			26

4. Sechstes und siebtes Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		s.e.LN	ECTS-Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungsvoraus.		
BMT611	Medizinische Optik und Lasertechnologie	4	3)	2)			5
BMT640	Biosignalverarbeitung	4	3)	2)	LN 1)		5
BMT630	Softwareentwicklung in der Medizintechnik	4	3)	2)			5
BMT741	Minimalinvasive Verfahren	4	3)	2)	LN 1)		5
BMT761	Grundlagen der medizinischen Gerätetechnik	7	3)	2)	LN 1)		8
BMT770	Krankenhausorganisation	4	3)	2)			5
BMT650	Systems Engineering in der Medizintechnik	4	3)	2)			5
BMT...	Wahlpflichtmodule 4)	8	3)	2)	1)	1)	10
BMT720	Bachelorarbeit						12
	Summe	39					60

5. Studium Generale

Das Modul/ die Teilmodule des Studium Generale muss/müssen zum Abschluss des Studiums bestanden sein.

1	2	3	4	5	6	7
Modul Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen (Art, Dauer in Minuten) und Zulassungsvoraussetzungen	s.e.LN	ECTS-Punkte
E...	Studium Generale 5)	5)	5)	5)	5)	5)

Fußnoten

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- 2) Prüfungen finden als schriftliche Prüfung von 45 bis 120 Minuten Dauer oder als mündliche Prüfung von 15 bis 45 Minuten Dauer oder als Studienarbeit/ Studienarbeiten oder als Projektarbeit oder als Referat von 15 bis 60 Minuten Dauer oder als schriftlicher Tätigkeitsbericht oder als Zeugnis des Arbeitgebers oder als Kombination dieser Prüfungsarten statt. Als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung können studienbegleitende Leistungsnachweise gefordert werden. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- 3) Lehrveranstaltungstypen sind Vorlesung, Seminar, Übung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeit, E-Learning oder Praktikum, wobei diese miteinander kombiniert sein können. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- 4) Die wählbaren Module werden im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt. Module anderer Hochschulen, die insbesondere im Rahmen eines Auslandssemesters erfolgreich abgeschlossen wurden, können auf Antrag an die Prüfungskommission angerechnet werden.
- 5) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS erworben wurden. Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt der Studien- und Prüfungsplan/ Modulhandbuch für das Studium Generale.

Erläuterungen der Abkürzungen

ECTS	= European Credit Transfer and Accumulation System	SPO	= Studien- und Prüfungsordnung
LN	= Leistungsnachweis	SWS	= Semesterwochenstunden
s.e.LN	= studienbegleitender endnotenbildender Leistungsnachweis		

§ 2

¹Diese Vierte Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2021/2022 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 19. Dezember 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 11.01.2024

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 11. Januar 2024 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 11. Januar 2024 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. Januar 2024.